



Weitersagen!

Sonderausgabe - 19. Juni 2020



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Sondernewsletters!

Wie wohltuend ist es, wie schön, wenn Brüder [und Schwestern natürlich auch!], die beieinander wohnen, sich auch gut verstehen! (Psalm 133,1)

Diesem Satz vom berühmten König David würden sicherlich viele zustimmen. Eine Richtigkeit, so wie viele andere auch: „Genügend Regen ist gut für die Pflanzen“, „Fahrräder sind gut fürs Klima“ und es ist schön, wenn Menschen sich gut verstehen. Nichts besonderes, irgendwie klar. Man könnte so leicht über diesen Satz hinweglesen.

Doch in diesen Tagen ist das anders. Mit Brüdern und Schwestern meint David echte Brüder [und Schwestern], vielleicht aber auch Weggefährten, Freunde oder Glaubensgeschwister. Und in diesen Tagen erinnert uns dieser Vers daran, dass wir im Moment eben nicht beieinander wohnen, zusammen sind, Gemeinschaft haben.

Ich persönlich vermisse das. Gefühlt sind meine sozialen Kontakte seit Monaten auf ein Minimum beschränkt. Bis auf gelegentliche Spaziergänge, Fahrradtouren oder ganz seltene dienstliche Treffen, treffe ich faktisch niemanden. Es ist in gewisser Weise ruhig geworden in den letzten Monaten.

Mir fehlt nicht so sehr das geschäftige Treiben und die vielfältigen Aktionen, mir fehlen aber die Menschen, die ich mag und mit denen ich mich im Moment nicht so treffen darf, wie ich das gerne möchte. Wir sind keine Einzelgänger. Auch wenn der ein oder die andere sich damit vielleicht leichter tut, sind wir doch nicht so geschaffen. Wir brauchen einander und wenn wir uns dabei noch gut verstehen, dann ist das „wohltuend und schön“.

Wie sehr freue ich mich, viele von Euch bald wiederzusehen. Bleibt behütet und gesund!

Euer Pfarrer Stefan Comes



Open-Air-Gottesdienst am Sonntag, 28. Juni um 10 Uhr auf der Fritz-Gontermann-Straße

Richtig gelesen: Am Sonntag, 28. Juni, wagen wir uns raus und zwar richtig auf die Straße, die extra für uns gesperrt wird. Draußen ist manches möglich, was in geschlossenen Räumen und der Kirche zurzeit nicht geht. Deshalb: ein Open-Air-Gottesdienst unter dem Motto „We will survive!“/ „Wir werden überleben!“ Und das sollen alle hören!

Natürlich sind wir achtsam: Deshalb werden wir nicht singen, aber mit flotter Musik des Bläserchors „Well Blech“ und einer kleinen Bandformation unser Lob zum Himmel steigen lassen. **100 Personen sind zurzeit zugelassen - alle, die den Gottesdienst mitfeiern möchten, müssen sich im Pfarrbüro bis Donnerstagmittag, 25. Juni anmelden.**



Die Straße zwischen Kirche und Pfarrhaus bietet genügend Platz für die angemeldeten Personen bzw. Paare oder Familien, die jeweils einen markierten Platz für sich haben werden. Dadurch ist es leichter, den Sicherheitsabstand einzuhalten. Eine Sitzgelegenheit (Stuhl oder Decke!) muss man sich selbst mitbringen. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung ist für die Besucher/innen Pflicht.

Nach all diesen eher strengen Ansagen nun das Schöne: Der Gottesdienst bietet eine Gelegenheit, sich wieder zu sehen und gemeinsam vor Gott und mit anderen ganz echt und körperlich einen Gottesdienst zu feiern.

Wir werden Gott auf besondere Weise loben (wer hat, bringe bitte was zum Rhythmus machen mit!), gemeinsam beten und uns zu ihm bekennen. Wir werden spüren: Wir sind nicht allein - die Gemeinde lebt und durch Gottes Segen werden wir gemeinsam diese schlimme Zeit durchstehen.



Auch für die Kinder haben wir natürlich was geplant und Sammy ist live dabei. Wer hat, bringe bitte Straßenmalkreide mit.

Wer nicht kommen möchte oder kann: Es gibt - wie gewohnt - um 10.00 Uhr einen Gottesdienst im Internet. Er ist auch zugleich als Alternative gedacht, falls es regnet und alle zu Hause bleiben müssten. Der Wetterbericht sagt aber eher hohe Temperaturen an, deshalb ist wohl eine Kopfbedeckung sinnvoll.

Da die Fritz-Gontermann-Straße gesperrt ist, muss an anderen Stellen geparkt werden. Auch bitten wir darum, nicht auf den letzten Drücker zu kommen: 9.45 Uhr wäre super!

Wir freuen uns sehr, dass diese besondere Aktion möglich ist und die Straßensperrung durch Ordnungsamt und Bürgermeister genehmigt wurde. Toll, dass das möglich ist! - Danke dafür!

Anmelden nicht vergessen!

In Vorfreude auf das besondere Highlight,
für das Pastorale Team Jürgen Seinwill

Gebetsanliegen im Gottesdienst

Normalerweise kann man sonntags in der Kirche ein Gebetskärtchen ausfüllen und beim Abendmahl mitbringen. Daraus entsteht dann ein gemeinsames Gebet am Ende des Gottesdienstes. Viele nehmen das besonders dann in Anspruch, wenn ihnen etwas auf der Seele liegt, sei es eine Erkrankung, eine Operation oder ein besonderes Vorhaben. Auch weltweit beunruhigende Geschehen können wir vor

Gott bringen. Seit die Gottesdienste im Internet gefeiert werden, gibt es ebenfalls die Möglichkeit ein Anliegen einzubringen. Dazu muss man bis freitags 19 Uhr an folgende Mail-Adresse kurz das Anliegen schreiben:

gottesdienst@christuskirche-niedernhausen.de

Jürgen Seinwill

Lust auf Gemeinschaft in der Kirchengemeinde? Wiedersehen mit Gemeindegewistern und Freunden!

Vielleicht kennst Du diese Gedanken: „Gottesdienst online - schön und richtig gut. Aber mir fehlt die persönliche Begegnung, das miteinander Lachen und der einfühlsame Gedankenaustausch; das Spüren, wir sind noch immer gemeinsam unterwegs und natürlich auch das Hören, von welchen Corona-Erfahrungen die anderen erzählen.

Wir hoffen, dass die Corona-Entwicklung in unserer Region und die entsprechenden Bestimmungen unserer Landeskirche es zulassen, dass wir in den Ferienwochen sechs „Sommerabende der Begegnung“ anbieten können. Dazu stellen wir uns folgendes Setting vor:

Jeden Freitag treffen sich um 20.00 Uhr maximal 20 Menschen ohne Mundschutz nach Voranmeldung im Gemeindegarten. Wir stellen fünf Tische mit je vier Stühlen hin - gemäß der dann geltenden Abstandsregeln. Man kann natürlich im Lauf des Abends seinen Platz tauschen.

Jeder Gast bringt seine eigenen Getränke mit und wer mag, etwas für sich zum Knabbern bzw. Essen. So versuchen wir, jede Ansteckungsgefahr zu minimieren.

Im Lauf des Abends wird es ca. 30 Minuten Livemusik zum Zuhören geben, leider nicht zum Mitsingen.

Das musikalische Programm gestalten

- 10.07. Duo „Schpet in der Nacht“ = Marion Körner & Holger Pfaff (Achtung! Hutkollekte!)
- 17.07. Ruth Bender und andere (eigene Lieder)
- 24.07. Pierre Adrien (Chansons)
- 31.07. Jürgen & Conny Seinwill (Farsi-Hits)
- 07.08. Die Mohr-Hänsch-Formation
- 14.08. Markus Liebendahl & N.N.

Bitte überlegt auch gezielt, wen ihr gerne im Gemeindegarten treffen möchtet und meldet euch gemeinsam im Gemeindebüro jeweils bis spätestens Donnerstagmittag an.

Auf jeden Fall begegnet ihr an den Sommerabenden Conny & Jürgen Seinwill und - soweit nicht verreist - Nicola & Stefan Comes. Wir vier freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen mit euch.

Am 31.07. sind besonders alle Iranerinnen und Iraner eingeladen, die zu unserer Gemeinde gehören. Bitte meldet euch an!

Falls es regnet oder eisig kalt werden sollte, entfällt der jeweilige Sommerabend. Das können wir uns nicht wirklich vorstellen, aber möglich ist das.

Das Pfarsteam

Konfirmation 2021 – jetzt anmelden!

Eine Mitteilung über die Presse hat sich momentan als sehr schwierig erwiesen, deshalb auch hier ein Hinweis: Alle interessierten Jugendlichen aus den Ortsteilen Niedernhausen, Königshofen und Oberjosbach, die aktuell die 7. Schulklasse besuchen oder das entsprechenden Alter haben, können sich ab sofort auf unserer Homepage über das bevorstehende Konfi-Jahr informieren. Pfarrer Stefan Comes hat einen Info-Clip ins Netz gestellt, da der sonst übliche Infotermin in diesem Jahr leider nicht stattfinden darf.

Der Beginn des Unterrichts ist für den 18. August vorgesehen. Für die Organisation benötigt das ev. Pfarramt die Mitteilung, wer teilnehmen möchte, und die Angabe von Kontaktdaten, damit entsprechende Anmeldeformulare übermittelt werden können.

Bitte melden Sie sich dazu tel. unter 06127-2405 oder per Mail an: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de. Hier erhalten Sie auch zusätzliche Auskünfte.

Das Pfarrbüro

So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen

Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 999274
SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 2405
Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, Idsteiner Straße 15A
Tel. 06127 993015
CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Impressum: Weitersagen! wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben. Veröffentlichung und redaktionelle Änderungen unterliegen der Verantwortung des Öffentlichkeitsausschusses.